



Anteil der über 75-Jährigen pro Wahlkreis

- 14,3-15,3 %
- 13,2-14,2 %
- 12,1-13,1 %
- 11,0-12,0 %
- 9,9-10,9 %
- 8,9-9,8 %
- 7,7-8,8 %

Quelle: Der Bundeswahlleiter

Alter Osten

Görlitz



Der Anteil der über 75-Jährigen ist nirgendwo höher. Der Kohleausstieg verschärft die Lage. „Wir versuchen, neue Ansiedlungen zu unterstützen“, sagt der Abgeordnete Thomas Jurk. „Aber solange es weiter östlich in Polen bessere Förderkonditionen gibt, läuft alles ins Leere.“

Junge Metropole

Frankfurt am Main I+II



Am niedrigsten ist der Seniorenanteil in Frankfurt. Trotzdem sagt die Abgeordnete Bettina Wiesmann: „Barrierefreie Wohnungen für Ältere sind genauso notwendig wie flexibler Wohnraum für Studenten.“

83 Jahre

Die Lebenserwartung steigt. Ein heute geborenes Mädchen wird im Schnitt 83 Jahre und zwei Monate alt, ein Junge 78 Jahre und vier Monate. 1875 lag die Lebenserwartung nicht mal halb so hoch.

11%

der Deutschen sind älter als 75. Über dem Schnitt liegen nicht nur die ostdeutschen Flächenländer, sondern auch das Saarland (12,2 Prozent), Schleswig-Holstein (11,4 Prozent) sowie Rheinland-Pfalz und Niedersachsen (je 11,1 Prozent).

Das große Schrumpfen lässt noch auf sich warten

Der demografische Wandel ist ein Megatrend, der die Gesellschaft grundlegend verändert. Den befürchteten Bevölkerungsrückgang hat er bislang allerdings nicht gebracht: Aktuell leben in Deutschland so viele Menschen wie nie – weil die Geburtenrate und die Zuwanderung die Prognosen übertroffen haben.

Hochleistungsjob mit 60 plus

Das Renteneintrittsalter wird angehoben. Trotzdem steigt der sogenannte Altenquotient: Weniger Erwerbstätige müssen für mehr Rentner aufkommen.

